



32. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2001

13. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2001

Am Freitag, 26. Oktober 2001, tagte die Jury für den „32. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2001“ und den „13. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2001“ im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein.

Der Dank gilt den Förderern – insbesondere dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz – für ihre großzügige Unterstützung.

32. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2001

Das Thema lautete:

Spiel der Gegensätze wie Tag und Nacht, Mann und Frau, matt und poliert ...

Verlangt wurde und im Vordergrund stand die Edelsteingestaltung. Erlaubt waren ungenutzte Edelsteine, der Edelstein im Schmuckstück (hier durften nur Edelmetalle verwendet werden), das Edelsteinobjekt und die Edelsteinskulptur.



1. Preis

Urkunde und DM 8 000,00

Preisträger

Tom Munsteiner

55758 Stipshausen

Edelsteinobjekt aus Aquamarin (144,80 ct.)

Die begeisterte Jury sah in dieser Arbeit die Thematik perfekt getroffen.

Nach einhelliger Ansicht handelt es sich um das bei weitem beste Stück des diesjährigen Wettbewerbs, welches genau in unsere heutige Zeit passt. Der Aquamarin offenbart bei dessen kleinster Bewegung ein unglaubliches Spiel an Lichtreflexen. Der verschobene Kubus, der einerseits durch seine geometrische Gradlinigkeit besticht, wird andererseits durch zwei kugelförmige Vertiefungen, die sich optisch im Prisma spiegeln, belebt. Die plastische Wirkung wird dabei durch polierte und matte Flächen verstärkt. Die Arbeit zeigt – so die Beurteilung der Jury – in hervorragender Weise, mit welchen wenigen Mitteln ein Edelstein wunderschön bearbeitet werden kann. Die Jury entschied einstimmig.



2. Preis

Urkunde und DM 5 000,00

Preisträgerin

Claudia Adam

55758 Stipshausen

Edelsteinobjekte aus Chalcedon und Bergkristall

Nach Auffassung der Jury verkörpern diese Arbeiten besonders eindrucksvoll die Gegensätze „Hoch und Tief“ sowie „Hell und Dunkel“. Die Jury honorierte insbesondere auch die äußerst schwierige und dennoch ausgezeichnet gelungene neuartige Edelsteinbearbeitung. Bei dem Chalcedonobjekt wechseln sich Chalcedonstufen mit Freiräumen ab, wodurch die an sich kompakte Form des Steines ihre Leichtigkeit gewinnt. Das Bergkristallobjekt besteht dagegen aus zwei Hälften und bildet im Inneren einen Hohlraum. Durch feine parallele Einschnitte entsteht ein einzigartiges Licht- und Schattenspiel. Auch hier entschied die Jury einstimmig.

3. Preis

Urkunde und DM 3 000,00

Preisträger

Jürgen Thom

55758 Hettenrodt

Edelsteinobjekt (Gravur) aus brasilianischem Lagenachat mit verstellbarer rhodiniertes Silberfassung

Die Jury stellte bei dieser eher traditionellen Arbeit insbesondere die perfekte handwerkliche Ausführung heraus. Eine fantastische Arbeit – so die Jury –, wenn man weiß, wie schwierig es ist, unter Hervorhebung der unterschiedlichen Farben die Flächen dieser klassischen und wunderschönen Gravur zu polieren. Bei der Objektgestaltung steht die „Ruhe“ in unmittelbarer Wechselwirkung zur „Bewegung“. Dunkle und mattierte Flächen strahlen Ruhe aus, während die Bewegung durch helle und polierte Flächen hervorgehoben wird. Die Jury entschied mit großer Stimmenmehrheit.

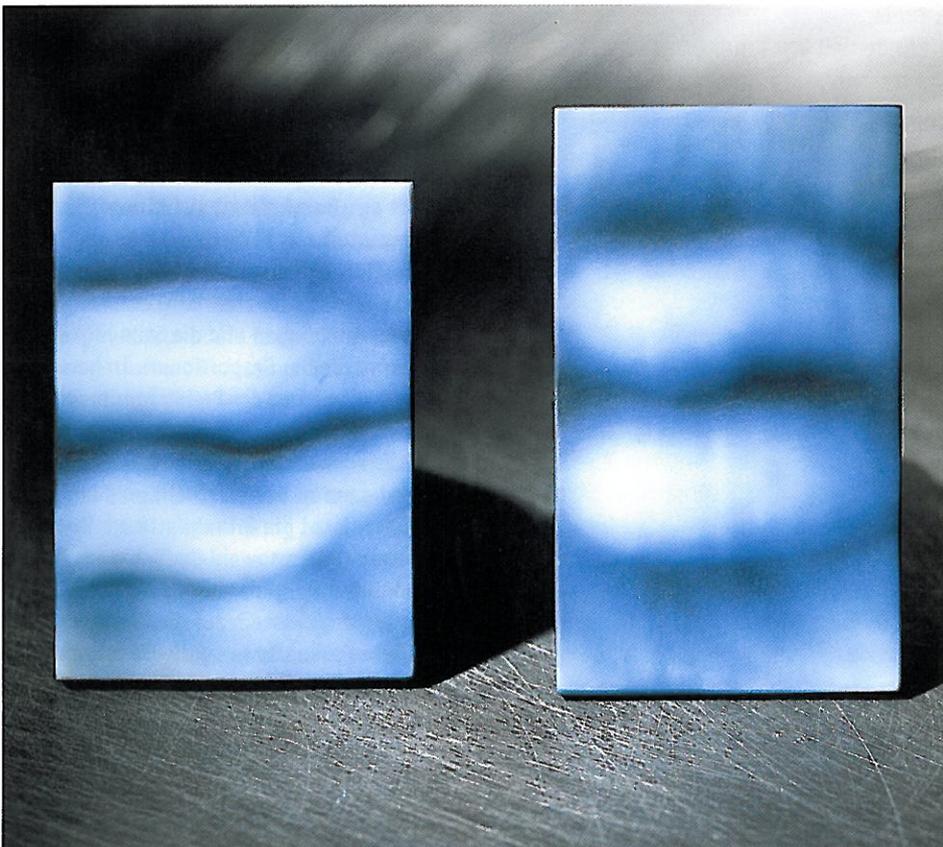
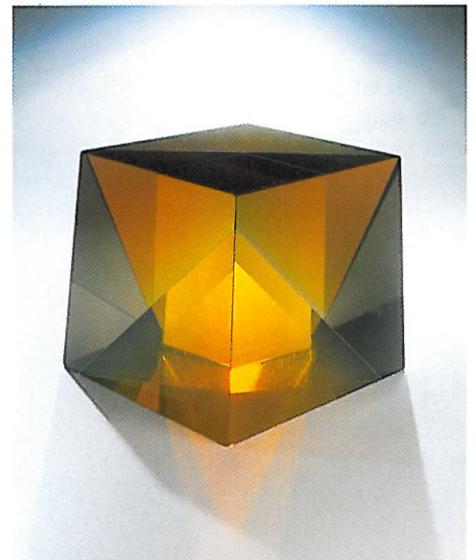


3. Preis an Jürgen Thom

Belobigung
Urkunde und DM 1 000,00
Preisträger
Jan Matthesius
2871 Schoonhoven/Niederlande

Edelsteinobjekt, Würfel aus Rauchquarz und Feueropal

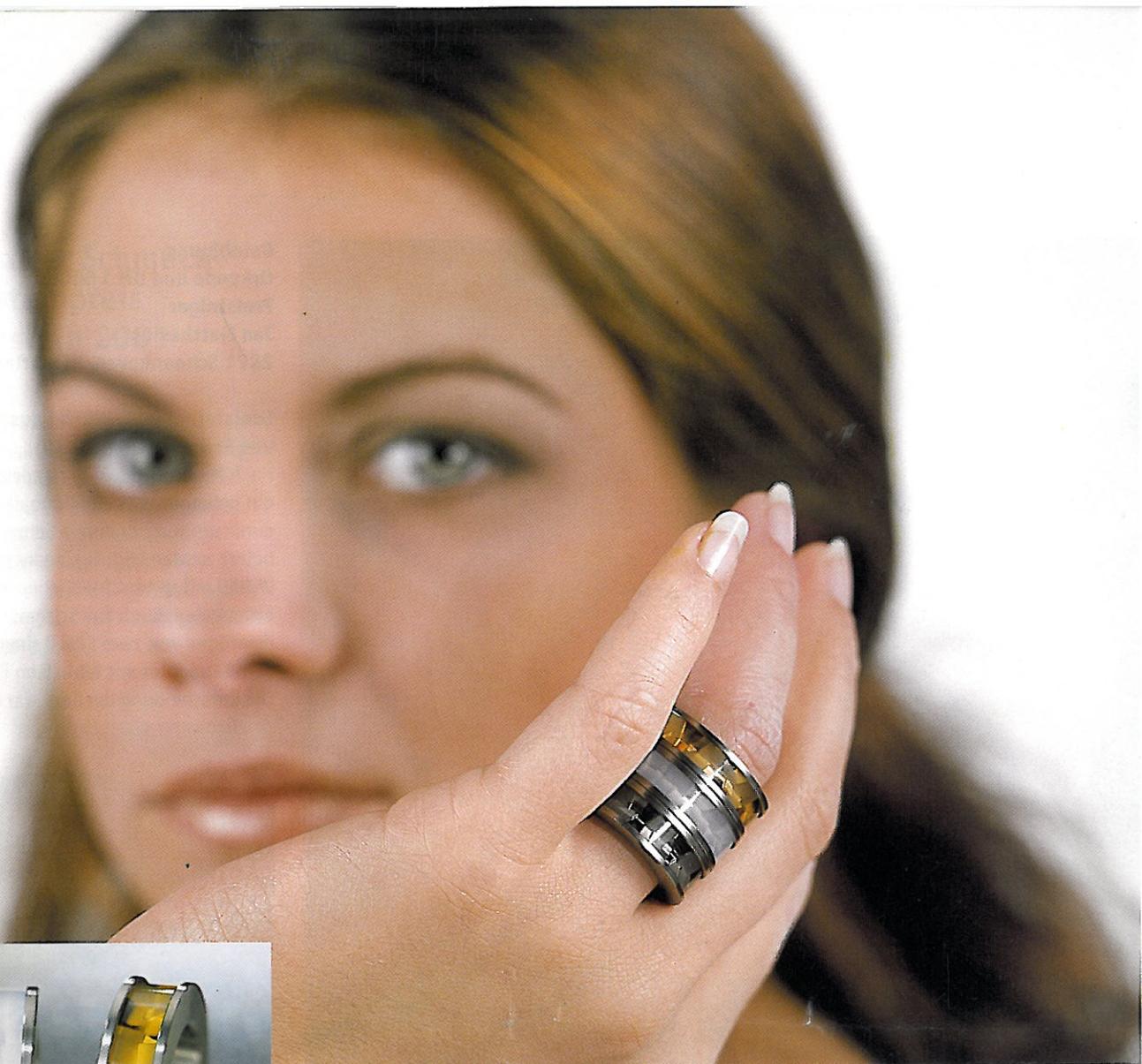
Nach Meinung der Jury handelt es sich um ein gelungenes Edelsteinobjekt, welches durchaus auch zu einem Schmuckstück verarbeitet werden könnte. Dieser nicht exakte Würfel mit unterschiedlichen Kantenlängen, entstanden durch das Schneiden und Zusammenfügen von zwei Edelsteinen, fasziniert den Betrachter mit lebhaften Farbspielen. Die Entscheidung der Jury war einstimmig.



Belobigung
Urkunde und DM 1 000,00
Preisträgerin
Christina Helmes
55767 Kronweiler

Ansteckschmuck aus schwarz-weiß gefärbtem Lagenachat

Die Jury honorierte bei diesen Gravurarbeiten die ansprechenden Hell-Dunkel- und Schwarz-Weiß-Effekte, die den Steinen einen fast zeichnerischen Charakter verleihen. Die Arbeit vereinigt Gegensätze und verleiht dem Ganzen eine eigene Ausdruckskraft. Die Jury entschied einstimmig.



13. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2001

Das Thema lautete:

Das eine ist ohne das andere nichts ... Körper und Geist, Mensch und Natur, Edelstein und Licht ...

Verlangt wurde und im Vordergrund stand die Edelsteingestaltung. Erlaubt waren ungefasste Edelsteine, der Edelstein im Schmuckstück, das Edelsteinobjekt und die Edelsteinskulptur.

1. Preis
 Urkunde und DM 3 000,00
 Preisträger
 Serge Goedert
 6214 Consdorf/Luxemburg

3 Titanringe mit synth. Citrin, Achat und Rauchquarz
 Hochverdient ist nach Ansicht der Jury der 1. Preis im Nachwuchswettbewerb für diese drei Ringe, bei denen die Farbigkeit der Edelsteine eindrucksvoll ausgenutzt und mit sehr wenigen Einschnitten von der Rückseite eine großartige Wirkung erzielt wird. Durch den kontrastreichen Wechsel von matten und polierten Facetten wird die Thematik besonders gut getroffen. Beeindruckt zeigte sich die Jury auch von der perfekten technischen Umsetzung unter Einsatz modernster Lasertechnik. Die verwendeten Edelsteine, die sich farblich gut ergänzen, sind auf Gummiringen gelagert, um Beschädigungen zu verhindern. Der Preisträger hat nach Meinung der Jury Schmuckstücke geschaffen, die in dieser Art und in der Konsequenz noch nicht gemacht wurden und die exakt in unsere Zeit passen. Die Jury entschied einstimmig.

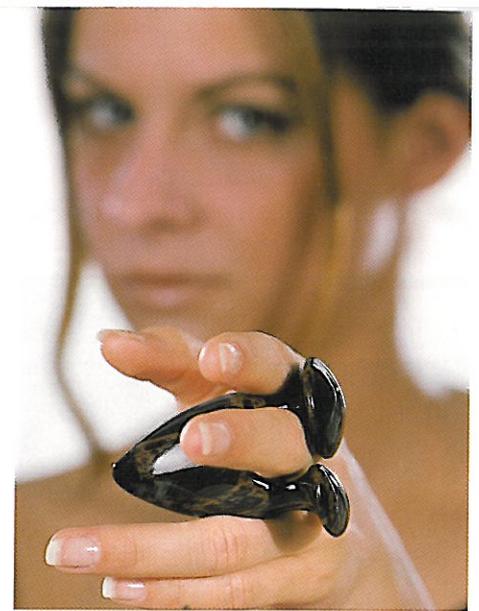
2. Preis
 Urkunde und DM 2 000,00
 Preisträgerin
 Corinna Benzin
 55743 Idar-Oberstein

Objekt aus Bergkristall auf einem Trägergestell aus Silber

Die Jury lobte die durch die konkave und konvexe Edelsteinbearbeitung entstehenden Lichtverschiebungen und die Stimmigkeit und Harmonie der Proportionen. In hervorragender Weise ist es der Preisträgerin gelungen, sich die Eigenschaften des Bergkristalls zu Nutze zu machen und dabei die Thematik voll und ganz zu treffen. Dreht man bei vorhandenem Licht die Grundplatte um ihre Lotachse, werden sowohl der Schatten des beleuchteten Bergkristalls als auch das Lichtspiel im Edelstein auf die Platte geworfen. Dieses zukunftsweisende Edelsteinobjekt kann in verkleinerter Form durchaus auch in Schmuckstücken Eingang finden. Auch hier fiel das Votum der Jury einstimmig aus.



2. Preis an Corinna Benzin



Belobigung
 Urkunde und DM 500,00
Preisträgerin
 Katja Heyden
 55743 Idar-Oberstein

Ring aus Mahagoniobsidian

Die Jury betonte, dass aus einem Stein eine sehr schöne, sympathische und zugleich innovative Form geschaffen wurde, die sich in zweifacher Weise tragen lässt. Der Ring, der damit zwei formale Aspekte erfüllt, lässt sich zum einen als plastische aufstrebende Skulptur und zum anderen als „Handschmeichler“, bei dem der zapfenartige Teil der Ringschiene in der Handfläche zum Spielen animiert, tragen. Die Jury entschied einstimmig.

3. Preis
 Urkunde und DM 1 000,00
Preisträger
 Carlo Wild
 55743 Kirschweiler

Quadratisches Edelsteinobjekt aus Obsidian und Bergkristall, eingefasst in einem Edelstahlrahmen

Die Jury sah auch in diesem Objekt mit dem Hell-Dunkel-Kontrast die Thematik ausgezeichnet getroffen. Ein kleiner auf dem Edelsteinobjekt dezentral angeordneter Wassertropfen vermag im Sinne eines Impulses die ruhige Wasseroberfläche durch Wellen in Bewegung zu setzen. Positiv bewertet wurde auch die schöne Lichtwirkung bei diesem vergleichsweise flach gehaltenen Edelsteinobjekt sowie die perfekte und gerade im Kantenbereich äußerst schwierige Edelsteinbearbeitung. Die Jury entschied mit großer Stimmenmehrheit.



Die Fotos wurden aufgenommen von Lichtblick Foto-Design, Hiltrud und Jürgen Cullmann, Schwollen.



Foto: Hoeser

Die beiden Wettbewerbe stellten sich wie folgt dar:

Insgesamt wurden bei den Wettbewerben 104 Arbeiten eingereicht. Beim Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis wurden 79 Arbeiten von 49 Teilnehmern eingesandt (26 Damen, 23 Herren). Die Teilnehmer kamen aus 7 Ländern (Dänemark, Deutschland, Finnland, Israel, Luxemburg, Niederlande, Schweiz). Beim Nachwuchswettbewerb waren 25 Arbeiten zu bewerten (21 Einsender, 12 Damen, 9 Herren). Die Arbeiten kamen aus den Ländern: Deutschland, Luxemburg und Großbritannien.

Aufgrund der hohen Qualität der eingereichten Arbeiten hat die Jury sich dazu entschlossen, bei beiden Wettbewerben zusätzlich zu den ausgeschriebenen Preisen Belobigungen auszusprechen.

Die Preisverleihung fand am Freitag, 30. November 2001, in der Göttenbach-Aula, Idar-Oberstein, statt. Die Veranstaltung moderierte Julia Klöckner, Deutsche Weinkönigin 1995/1996. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Band „Kick Back“.

Der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes der Edelstein- und Diamantindustrie e. V., Rolf Goerlitz, überreichte gemeinsam mit den Festrednern, Staatssekretär Harald Glahn, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, dem Oberbürgermeister der Stadt Idar-Oberstein, Hans Jürgen Machwirth und der Moderatorin die Urkunden und Geldpreise an die Preisträgerinnen und Preisträger. Anschließend baten die Stadt Idar-Oberstein und die Kreissparkasse Birkenfeld zu einem Empfang.

Die preisgekrönten Arbeiten werden – wie auch in den Vorjahren – in der Vitrine des Informationsstandes der Verbände auf der Inhorgenta 2002 in München in der Zeit vom 22. bis 25. Februar 2002 gezeigt. Für die Öffentlichkeit werden alle zum „32. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2001“ und zum „13. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2001“ eingereichten Arbeiten von Samstag, 1. Dezember, bis Montag, 3. Dezember 2001, im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein ausgestellt.

Eine weitere Ausstellung der preisgekrönten Arbeiten sowie der Wettbewerbsarbeiten, die bei der Jurierung bis in die letzten Runden kamen, findet in der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim vom 17. Januar bis 8. Februar 2002 statt.

Beide Wettbewerbe wurden von den nachfolgenden Institutionen und Firmen unterstützt:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
 Kreissparkasse Birkenfeld, Idar-Oberstein
 Stadt Idar-Oberstein
 Harald Schwardt, Versicherungsmakler GmbH, Idar-Oberstein
 Carl Fr. Arnoldi GmbH, Idar-Oberstein
 Aulenbacher & Wolff, Idar-Oberstein
 Emil Becker, Kirschweiler
 Biehl, Fried & Sieger, Idar-Oberstein
 Commerzbank AG, Idar-Oberstein
 Bernhard Conrath GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein
 Deutsche Bank AG, Idar-Oberstein
 Deutsche Gemmologische Gesellschaft e. V., Idar-Oberstein
 Dresdner Bank AG, Idar-Oberstein
 Engel + Co., Idar-Oberstein
 Karl Faller, Kirschweiler
 Freunde des Messevereins e. V., Idar-Oberstein
 Herbert Fürstenberg, Idar-Oberstein
 Herbert Giloy & Söhne GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein
 Walter Goerg GmbH + Co. KG, Veitsrodt
 Gottlieb & Wagner GmbH & Co. KG, Idar-Oberstein
 Groh + Ripp, Idar-Oberstein
 Hans-Dieter Haag, Idar-Oberstein
 Asadullah Habib, Idar-Oberstein
 Gustav O. Hahn, Idar-Oberstein
 Ph. Hahn Söhne, Idar-Oberstein
 Helvetia Versicherungen, Frankfurt/Main
 Idema GmbH, Idar-Oberstein
 Innung und Förderverein der Edelsteingraveure e. V., Idar-Oberstein
 Hans Dieter Krieger, Idar-Oberstein
 Hermann Lind II, Idar-Oberstein
 August Mayer, Idar-Oberstein
 Heinz Mayer OHG, Idar-Oberstein
 Medidia GmbH, Idar-Oberstein
 Karl-Heinz Meng OHG, Idar-Oberstein
 Nahe-Zeitung, Idar-Oberstein
 Erwin Pauly, Veitsrodt
 Hans-Ulrich Pauly, Idar-Oberstein
 Julius Petsch jr., Idar-Oberstein
 Pohl & Ziemer, Idar-Oberstein
 Progem Marketing GmbH, Idar-Oberstein
 A. Ruppenthal KG, Idar-Oberstein
 Stoffel-Design, Stipshausen
 Victoria Versicherung AG, Frankfurt/Main
 Volksbank-Raiffeisenbank Naheland eG, Idar-Oberstein
 W. Constantin Wild + Co., Idar-Oberstein
 Wild & Petsch GmbH, Kirschweiler
 Kurt Ziemer, Port, Schweiz



Foto: Ahnefeld

Die Jury bei der Vorauswahl

Das Jury-Team setzte sich wie folgt zusammen:

Hartmut Engel

Industriedesigner, Ludwigsburg

Günter Krauss

Goldschmied, Stuttgart

Hans Jürgen Machwirth

Oberbürgermeister, Idar-Oberstein

Erwin Pauly

Edelsteingraveurmeister, Veitsrodt

Beatrice Rossi

Juwelierin, Zürich

Susan Sagherian

Gemmologin und Fachjournalistin, Zürich

Prof. Dr. Hermann Spaan

Dekan des Fachbereiches Edelstein- und Schmuckdesign der Fachhochschule Trier in Idar-Oberstein.

Als Beobachter ohne Stimmrecht nahmen an den Beratungen der Jury teil:

Heinz-Jürgen Ahnefeld

„GZ Goldschmiede Zeitung, Internationales Journal für Schmuck und Uhren“

Ursula Haggene

Fachzeitschrift „Uhren Juwelen Schmuck“

Michael Franz

Fachzeitschrift „FZ für Uhren, Schmuck und Edelsteine“



Praktikum Goldschmieden

Aktuelles Fachwissen in anschaulichen Bilderfolgen und informativen Texten
Eine praxisorientierte Anleitung durch die Auflösung komplexer Vorgänge in nachvollziehbare Einzelschritte

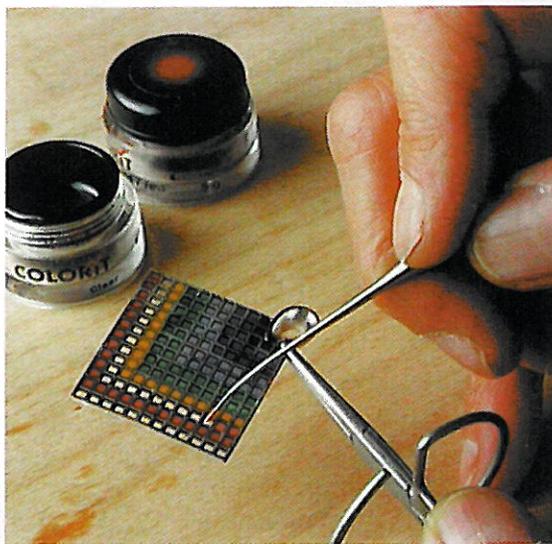
Neue Techniken
Colorit®-Design

11

Practical Goldsmith

The latest techniques presented in a series of clear illustrations and informative texts
Convenient, practical instructions which explain complex operations through easy to follow individual steps

New Techniques
Colorit®-Design



Bestellen Sie jetzt Ihre fehlenden Bände!

Alle 11 Bände sind sofort lieferbar. Bei Bestellungen ab 3 Bänden erhalten Sie 20% Rabatt.

- Praktikum 1 - Platinschmieden
- Praktikum 2 - Modellieren und Abformen
- Praktikum 3 - Montieren - Fassungen
- Praktikum 4 - Montieren - Verbindungen - Galvanik
- Praktikum 5 - Montieren - Verschlüsse
- Praktikum 6 - Palladium
- Praktikum 7 - Silber Teil 1
- Praktikum 8 - Silber Teil 2
- Praktikum 9 - Neue Techniken und Hilfsmittel
- Praktikum 10 - Laser/Pulse-Brush
- Praktikum 11 - Neue Techniken, Colorit® Design

Preise
Band 1 DM 41,00
Band 2-11, je DM 49,80

Preise zuzüglich DM 3,00 für Porto und Verpackung.

Alle Preise inkl. 7% MwSt.

Rühle-Diebener-Verlag
P.O.Box 70 04 50
D-70574 Stuttgart
Tel.: ++49-(0)711-97 66 70
Fax: ++49-(0)711-9 76 67 49
E-Mail: info@gz-journal.de
www.gz-journal.de

Ja, ich bestelle das Praktikum Goldschmieden.
Yes, I wish to order Practical Goldsmith.

Firma/company

Name/Vorname/family name/first name

Straße/street

PLZ/Ort/zip/city

Telefon/Fax /phone/fax

E-Mail

Bitte liefern Sie/Please send me:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Praktikum 1 - Practical 1 | <input type="checkbox"/> Praktikum 2 - Practical 2 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum 3 - Practical 3 | <input type="checkbox"/> Praktikum 4 - Practical 4 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum 5 - Practical 5 | <input type="checkbox"/> Praktikum 6 - Practical 6 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum 7 - Practical 7 | <input type="checkbox"/> Praktikum 8 - Practical 8 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum 9 - Practical 9 | <input type="checkbox"/> Praktikum 10 - Practical 10 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum 11 - Practical 11 | |

Preise

Band 1 DM 41,00 zzgl. DM 3,00 Porto und Verpackung
Band 2-11, je DM 49,80 zzgl. DM 3,00 Porto und Verpackung
Alle Preise inkl. 7% MwSt

Faxen an / fax to: ++49-(0)7 11-9 76 67 49

Meine Zahlungsweise/payment:

- Gegen Rechnung (Nur Inland)
- Scheck liegt bei/cheque enclosed
- Per Kreditkarte/I wish to pay by credit-card
 - VISA
 - Mastercard

Karteninhaber/name of cardholder

Karten-Nr./card-no.

Gültig bis/expiry date

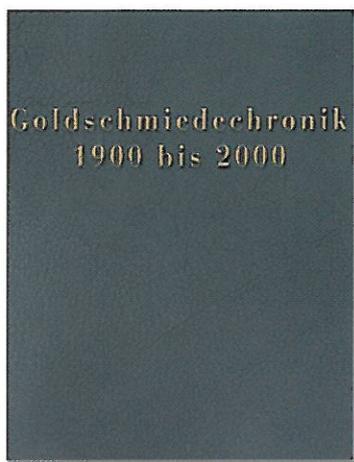
Datum/Unterschrift /date/signature

Bitte senden Sie mir/Please send me:

- die komplette Fachbuchliste
- die Fachbuchliste für Aus- und Weiterbildung
- ein Probeheft der GZ Goldschmiede Zeitung
- Informationen über GZ-online

- a complete book-list
- a free copy of GZ Goldschmiede Zeitung
- information around GZ-online

Neuerscheinungen



Goldschmiedechronik 1900 bis 2000

Der Zentralverband der Deutschen Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere e.V. wurde 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums erscheint im Rühle-Diebener-Verlag die große Goldschmiedechronik. Ein Rückblick in eine prägende Zeit – Schmuck und Gerät von Menschen für Menschen.

528 Seiten bewegende Bilder der „Goldenen Zunft“ im Format 29,5 cm x 21 cm. Mit Kunstledereinband, auch als exklusives Geschenk geeignet – bitte unbedingt vorbebestellen – limitierte Auflage!

Preis DM 95,00 · EUR 48,60



Goldschmieden 1

Gerhard Schulz-Wahle

Aus dem Inhalt:
Im ersten Teil dieses modernen Fachbuches erläutert der Autor praxisnah mit mehr als 500 Farbfotos, Tabellen und Zeichnungen auf 280 Seiten die einzelnen Arbeitsschritte.

Im zweiten Teil werden die für diese Arbeiten erforderlichen Werkzeuge mit Bezugsquellen beschrieben.

Im dritten Teil Hilfsmittel und Sicherheitshinweise. Ein Stichwortregister im Anhang erleichtert das Finden bestimmter Begriffe.

Preis DM 59,50 · EUR 30,40



Praktikum Goldschmieden 12

Ziselieren und Tauschieren

Aus dem Inhalt:
Ziselieren - Herstellung eines Krawattenschiefers, Katzenmotiv in Silber als Anhänger oder Brosche, Ohrsteckerpaar in Gold, Eule als Stick-pin, Brosche in Platin-Legierung, Anhänger in Palladium-Legierung. Tauschieren – Manschettenknöpfe mit Feingold in Silber tauschieren, Silberarmreif mit Käfermotiv, Palladium-Anhänger.

88 Seiten und 303 Abbildungen
Preis DM 49,80 · EUR 25,50

Ja, ich bestelle folgende Fachbücher.
Yes, I wish to order the following books.

Firma/Company

Name/Vorname/Family name/First name

Straße/Street

PLZ/Ort /Zip/City

Telefon/Fax /Phone/Fax

E-Mail

EU-Countries VAT-no.

Bitte liefern Sie/Please send me:

- Goldschmiedechronik 1900 bis 2000, DM 95,00 · EUR 48,60
- Goldschmieden 1, Preis DM 59,50 · EUR 30,40
- Praktikum 12, Preis DM 49,80 · EUR 25,50
- Das große Buch der „Perlen“, Preis DM 129,00 · EUR 66,00

Alle Preise inklusive 7% Mehrwertsteuer,

Meine Zahlungsweise/Payment:

- Gegen Rechnung (Nur Inland)
- Scheck liegt bei/Cheque enclosed
- Per Kreditkarte/I wish to pay by credit-card
 - VISA
 - Mastercard

Karteninhaber/Name of cardholder

Karten-Nr./Card-no.

Gültig bis/Expiry date

Datum/Unterschrift /Date/Signature

Bitte senden Sie mir/please send me:

- die komplette Fachbuchliste
- ein Probeheft der GZ Goldschmiede Zeitung
- Informationen über GZ-online

- a complete book-list
- a free copy of GZ Goldschmiede Zeitung

Faxen an / fax to: ++49-(0)711-9766749

ohne Abbildung

Das große Buch der „Perlen“

von Elisabeth Strack

Lange musste die Fachwelt auf dieses einmalige Standardwerk warten. Aber ständige Veränderungen in den Zuchtgebieten und weitere Forschungsergebnisse hatten die Autorin immer wieder veranlasst, neu zu recherchieren. Sicher wird dieses Werk nun wieder für viele Jahre dem Fachleser ein wertvoller Ratgeber.

Über 600 Seiten, 650 Abbildungen, Landkarten und exklusive Zeichnungen in brillanter Qualität.

Preis DM 129,00 · EUR 66,00
Bitte unbedingt vorbebestellen.